

## **Informationsbericht des Oberbürgermeisters zur 12. Stadtratssitzung der Stadt Mühlhausen am 24.02.2021**

### **Referat 2 – Kultur und Sport/Ehrenamt/Klimaschutz**

- Aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ wurden in Mühlhausen folgende Projekte gefördert:
  - Seit Oktober 2020 sind zwei Dorfkümmerer in Bollstedt und Höngeda im Einsatz. Für dieses Projekt hat die Stadtverwaltung Mühlhausen für den Anschlag und die Tätigkeitsaufnahme der Dorfkümmerer insgesamt 3.630,00 Euro als Vollfinanzierung erhalten. Die Dorfkümmerer erhalten eine Aufwandsentschädigung und Sachkostenerstattungen.  
Die Fortsetzung für 2021 wurde Ende vergangenen Jahres beim Landratsamt beantragt, die Bewilligung steht kurz bevor. Den vorzeitigen Maßnahmebeginn hat die Stadt erhalten, sodass die Dorfkümmerer ihre Tätigkeiten ohne Unterbrechung fortsetzen können. Auch im laufenden Jahr handelt es sich um eine 100%ige Förderung bis zu insgesamt 8.760 Euro.
  - Zum Jahresende 2020 konnte darüber hinaus für die sächliche Ausstattung der Dorfkümmerer in Bollstedt und Höngeda eine zusätzliche Förderung beantragt werden. Die Stadt hat jeweils 5.000,00 € erhalten. Damit konnte die Ausstattung weiter vorangetrieben werden.
- Mit einem Glockenläuten begann am 9. Februar 2021 das Jubiläumsjahr „800 Jahre St. Marien“. Pünktlich um 18.00 Uhr läuteten die Glocken der Mühlhäuser Kirchen, der alleinige Ausklang blieb der Jubilarin vorbehalten.
- Am gleichen Tag ging die neue Website ([marienkirche.muehlhausen.de](http://marienkirche.muehlhausen.de)) an den Start. Hier wurden alle wichtigen Informationen u. a. über die Historie, Veranstaltungen und Ausstellungen vereint. Der MDR und die Tageszeitungen haben über den Jubiläumsauftakt berichtet.

### **Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales**

- Vorbereitung der Präsentation des Neuen Friedhofs als Außenstandort der BUGA 2021 (Planung der Ausstellung, Werbefolierung Bus, Abstimmung Regionalverkehr etc.)
- Fertigstellung des Flyers "Parks und Gärten in Mühlhausen"
- Kontinuierliche Arbeit an der Umsetzung des touristischen Leitsystems
- Koordination Rosenpatenschaften
- für den Marktplatz Mühlhausen sind die 360°-Rundgänge fertiggestellt
- die Fördermittel für die Machbarkeitsstudie zum Thema Wasserstoff sind beantragt. Sobald wir hierzu die Freigabe erhalten, starten wir mit dem Projekt
- der Fördermittelbescheid Görmar-Kaserne liegt vor,

- zahlreiche Hintergrundgespräche zum Thema Vitesco und der Zukunft des Standortes wurden geführt,
- es erfolgte die Umsetzung des Wunschbaumprojektes durch das MGH (mit Kooperationspartnern),
- MGH-Fördermittelnachweise sowie -beantragung (mittlerweile für 2021 genehmigt) und Monitoring/Auswertung 2020,
- Erarbeitung von Vorschlägen zu neuen Nutzungsgebühren, Verträgen, Hausordnung im MGH,
- Erarbeitung eines Unterstützungsangebotes zur Arbeit mit der Thüringer Schulcloud,
- Planung eines Angebotes zur Unterstützung älterer Menschen bei der Erlangung eines Online-Impftermins (konnte leider nicht umgesetzt werden, hat aber viel Zeit beansprucht und liegt in der Schublade).

### **Fachbereich 3 – Stadtarchiv und Stadtbibliothek**

- Trotz coronabedingter Einschränkungen kann die Stadtbibliothek Mülhausen ihren Benutzerservice aufrechterhalten. Die Ausleihe von Medien wird an der Bibliothekstür nach vorheriger Bestellung ermöglicht.
- Die 9. Reichsstadtagung mit internationalem Publikum konnte vom 15. bis 17.02.21 nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Sie ist um 1 Jahr verschoben und wird vom 28.02. bis 01.03.2022 stattfinden.
- Ende September wird eine wissenschaftliche Tagung zum Mühlhäuser Rechtsbuch stattfinden. Die wichtigste Quelle aus dem Reichsstädtischen Archiv wird dann 2022 in einer neuen Publikation eingehend vorgestellt.
- Seit 1. Januar 2021 ist die zwischen der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen und der Stadt Mühlhausen abgeschlossene Nutzungsvereinbarung in Kraft getreten.
- Heute, am 24. Februar 2021 fand die Übernahme von Synagoge und Vorderhaus einschließlich des jeweiligen Inventars und der technischen Einrichtungen statt.

### **Fachbereich 5 – Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung**

- Obdachlose wurden in den kalten Tagen mit ausreichend Heizmaterial versorgt. Zudem wurde jeden Tag geschaut, ob es allen gut geht.
- Am 15.02.2021 kam es zu einem Wasserrohrbruch in der Obdachlosenunterkunft. Die Wohnungen sind weiterhin bewohnbar, die betroffenen Leitungen wurden instandgesetzt.
- Die Feuerwehrmeisterschaft wird dieses Jahr aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Neuer anvisierter Termin ist der 20. bis 24. Juli 2022.

## **Fachbereich 6 – Gebäude- und Grundstücksverwaltung**

- Die beiden Baustellen am Rathaus, die Sicherung des Reichsstädtischen Archivs und die Instandsetzung der Fassade am Westflügel gehen gut voran. Witterungsbedingt kam es zu einer kleinen Unterbrechung.
- Die Container für die neue Obdachlosenunterkunft stehen, auch hier gab es durch die Wetterumstände eine Unterbrechung. Die Ausbau- und Erschließungsarbeiten werden seit vergangener Woche fortgeführt.
- Für die Orgelsanierung Marienkirche ist die Planung in Arbeit, die denkmalrechtliche Erlaubnis ist erteilt und der öffentliche Teilnehmerwettbewerb für die Orgelbaufirmen gestartet.

Hier ein Überblick zu den 8 historischen Gebäuden, die wir als Stadt mit Fördermitteln statisch sichern und nach erfolgter Rohbauinstandsetzung an Investoren, nach dem Beispiel der Erfurter Straße 34 – 36, verkaufen werden

- Gebäude 1 bis 3: Obermarkt 6 und Wahlstraße 73 und 75  
Bei den Objekten hat die Planung begonnen.
- Gebäude 4 bis 7: Obermarkt 7 und 8 sowie Wahlstraße 67 bis 71  
An diesen Gebäuden sind die Arbeiten schon ein Stück weiter. Diese Häuser mussten im ersten Schritt eine Notsicherung für die weitere Bearbeitung und die damit verbundene Zugänglichkeit erhalten. - Die eigentlichen Sicherungsarbeiten sind am Objekt Obermarkt 7 und 8 in Arbeit und am Objekt Wahlstraße 67 - 71 in Vorbereitung.
- Gebäude 8: Die Arbeiten an der Gaststätte Bollstedt haben begonnen.

Die Erhaltung unserer Stadtmauer beschäftigt uns zurzeit mit zwei größeren Bauvorhaben:

- Das ist zum einen die statische Sicherung der Stadtmauer im Bereich Münsterturm/Pfortenstraße. Hier ist eine zunehmende Schiefstellung zu verzeichnen, die durch konstruktive Lösungen gestoppt werden soll. Das beauftragte Statik-Büro und der Fachbereich arbeiten an der Lösung.
- Zum anderen steht die Sanierung der Stadtmauer im Bereich Erfurter Straße 14/ Malzfabrik an. Die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten wird zurzeit im Fachbereich erarbeitet.
- Für die Innensanierung des Kulturhauses am Schwanenteich ist die Planung in Arbeit. Wir erwarten im März erste Zwischenergebnisse.

## **Fachbereich 7 – Stadtentwicklung und Bauordnung**

- **Smart City Strategie für die Stadt Mühlhausen**

Die Stadt Mühlhausen möchte sich gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben, den Stadtwerken und der Städtischen Wohnungsgesellschaft nachhaltiger sowie digitaler aufstellen und dafür eine Smart City Strategie entwickeln.

Zur Unterstützung wurde die Tilia GmbH aus Leipzig engagiert. Ziel ist es u. a. entsprechende Projekte über den Aufruf der KfW-Bank fördern zu lassen.

Die Modellprojekte Smart Cities:

- verknüpfen Anforderungen der integrierten Stadtentwicklung mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziales) und den neuen Chancen der Digitalisierung. Leitbild und normativer Rahmen der zu entwickelnden integrierten Digitalisierungsstrategien ist die Smart City Charta.
- zielen auf die Umsetzung der Ziele integrierter (d. h. zumindest sektorenübergreifende) und raumbezogener Strategien der Stadtentwicklung. Sie sollen die Lebensqualität in bestehenden und neuen Stadtstrukturen verbessern und der Aufwertung des öffentlichen Raumes dienen. Dabei kann und soll die Kommunalverwaltung auch mit anderen Akteuren in der Kommune (z.B. Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wohnungswirtschaft, Technologieunternehmen, lokales Gewerbe, gemeinnützige Träger) oder auch der Wissenschaft zusammenarbeiten. Die Strategien sollen sich nicht in sektoralen Ansätzen erschöpfen. Eine Förderung von isolierten, spezifischen Einzelprojekten ist nicht möglich.

Der Aufruf zu Modellprojekte Smart Cities 2021 (dritte Staffel) steht unter dem Leitthema: „Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft“:

Damit werden die voraussichtlich ab Mitte 2021 anstehenden Aufgaben des Wiedererstarkens, des Wiederbelebens und der Neugestaltung städtischer und ländlicher Räume und Strukturen sowie des Zusammenhalts in den Mittelpunkt gestellt. Als neue Dimension kommen die Gestaltung und Einbindung digitaler Räume und Strukturen hinzu. Gleichzeitig werden die großen Aufgaben der Zukunftsgestaltung (Lebenswerte Orte, Klimaschutz und -anpassung, Wohlstand und gesunde, sichere Lebensverhältnisse) in Erinnerung gerufen. Hierfür wird an die mittel- bis langfristige Perspektive der Stadtentwicklung, ihre Fähigkeit zum Ausgleich und zur Moderation von Veränderungsprozessen, ihre Lösungsorientierung und Gestaltungskraft appelliert.

Die Frist zur Abgabe des Förderantrages endet am 14. März 2021. Insgesamt stehen 300 Mio. € für 30 Kommunen zur Verfügung. Hierbei ist ein Innovationsansatz ausschlaggebend für eine erfolgreiche Bewerbung.

Nach der Auftaktveranstaltung am 12. Januar 2021 finden aufgrund des engen Zeitfensters derzeit Workshops in Form von Videokonferenzen statt.

- **Dorfentwicklungsplanung**

Am 26. Januar 2021 fand eine Videokonferenz mit allen Ortsteilbürgermeister statt. In dieser wurde beschlossen, dass die Beantragung für Fördermittel zur Erstellung eines Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes für die Ortsteile Felchta, Grabe, Saalfeld und Windeberg erfolgen soll. Der Antrag wurde fristgerecht am 04.02. beim TLLLR abgegeben.

- **Wohnbedarfsanalyse / -prognose**

Ziel ist die Erstellung einer Wohnbedarfsanalyse für die Stadt Mühlhausen in Kombination mit einer Wohnungsmarktprognose. Insgesamt sollen sowohl Analyse als auch Prognose jeweils belastbare Aussagen treffen zu quantitativen und qualitativen Aspekten des Wohnens in Mühlhausen, unter anderem gestützt durch eine systematische Leerstandserfassung. Hierbei soll u. a. eine detaillierte Leerstandsuntersuchung für die Innenstadt sowie die Petri- und Nikolaivorstadt erfolgen, aber auch die Ortsteile betrachtet werden. Dies soll vor allem als Datengrundlage und Ausgangspunkt für die zukünftige strategische Ausrichtung der Stadt Mühlhausen dienen.

Zur Unterstützung wurde das Büro Timourou aus Leipzig engagiert. Die Auftaktveranstaltung fand am 14. Januar 2021 statt. Entsprechende Ergebnisse sollen im Herbst vorliegen.

- **Jahresanträge Städtebauförderung 2021**

Die Anmeldungen für finanzielle Mittel der Städtebauförderung 2021 sind fristgerecht beim Thüringer Landesverwaltungsamt eingegangen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde die Frist bis zum 31. Januar 2021 verlängert.

### **Fachbereich 8 – Grün- und Verkehrsflächen**

- Im Zuge der Bearbeitung (Fördermittelbeantragung) der Maßnahmen "Erholungsgebiet Schwanenteich" und Parkplatz Heyeröder Landstraße wurden zwischenzeitlich Fördermittel in Aussicht gestellt. Derzeit werden erforderliche Ergänzungen zum Fördermittelantrag erarbeitet.
- Bereits Anfang Januar konnte die im Dezember 2020 beantragte Bundeswaldprämie vereinnahmt werden, in Höhe von 154.548,00 €. Diese Förderung soll der Unterstützung der Waldbesitzer bei der Bewältigung der Folgen von Stürmen, Krankheiten und der Trockenheit dienen.
- Der derzeitige Holzeinschlag konzentriert sich auf die geschädigten Bestände und wird Anfang März abgeschlossen, um so zeitig wie möglich mit den Frühjahrsaufforstungen beginnen zu können.
- Witterungsbedingt mussten die Straßenbauarbeiten bislang überwiegend ruhen. Die Vorbereitungen neuer und/oder verbliebener Baumaßnahmen sind in vollem Gang, so dass unmittelbar mit Verfügbarkeit der Mittel (Haushalt) die Ausschreibungen bzw. Einholung der Angebote erfolgen können.

### **Einen großen Dank an den Winterdienst**

- Die Durchführung des Straßenwinterdienstes ist über festgelegten Tourenplänen lt. 'Räum und Streuplan' des Winterdienstdokumentes 2020/2021 geregelt.
- Die Betreuung der Straßen im Rahmen des WD erfolgt nach Dringlichkeitsstufen, diese untergliedern sich wie folgt:

Dringlichkeitsstufe I	verkehrswichtige (Hauptverkehrsstraßen) und gefährliche Stellen: Straßen für den ÖPNV, Zufahrtsstraßen für Krankenhaus, Rettungsstützpunkt und Feuerwehr
Dringlichkeitsstufe II	Haupterschließungsstraßen, Sammelstraßen, problematische Steigungsstrecken im Nebenstraßennetz
Dringlichkeitsstufe III	Nebenstraßennetz

**Räumen und Streuen nach Leistungsfähigkeit des Winterdienstes!**

Die großen Schneemengen, welche in sehr kurzer Zeit an den Tagen vom 06. bis 08. Februar gefallen sind, stellen eine Ausnahmesituation und enorme Herausforderung für den städtischen Winterdienst dar. Aufgrund dieser Mengen konnten am 07.02. und 08.02.2021 durch unseren Winterdienst unter Einsatz aller Kräfte nur die Straßen und Gehwege der Dringlichkeit I + II betreut werden.

Die Einbindung externer Unternehmen startete am Morgen des 09. Februar und wurde bis zum 18.02.2021 umfänglich in Anspruch genommen, um das Straßen- und Wegenetz im gesamten Stadtgebiet Stück für Stück abarbeiten zu können.

Im Nebenstraßennetz mit der Dringlichkeit III konnten leider keine zufriedenstellenden Zustände zeitnah hergestellt werden. Mit den Räum- und Streuarbeiten (herkömmlicher Winterdiensttechnik) wurde im Nebenstraßennetz am 09.02.2021 begonnen.

Durch die begrenzten Möglichkeiten des seitlichen Ablagerns der Schneemassen durch parkende Fahrzeuge, Gehwege etc., war es nur bedingt möglich einen (gewohnt) geräumten Zustand der Straßen herzustellen. Der Schnee musste mit erheblichem Aufwand aus der Innenstadt abgefahren werden, um einen geräumten Zustand zu erreichen.

- Auszug vom Einsatzprotokoll vom 06.02.21 – 14.02.2021

Datum / Uhrzeiten:

- 06.02.21 von 15:00 – 21:30 Uhr (einsetzender Schneefall am Nachmittag)
  - 07.02.21 von 07:00 – 17:00 Uhr (ca. 20cm Neuschnee)
  - 08.02.21 von 03:30 – 20:00 Uhr (nochmals ca. 20cm Neuschnee)
  - 09.02.21 von 04:00 – 19:30 Uhr
  - 10.02.21 von 04:00 – 21:00 Uhr
  - 11.02.21 von 04:00 – 18:00 Uhr
  - 12.02.21 von 03:00 – 17:30 Uhr
  - 13.02.21 von 04:45 – 14:30 Uhr
  - 14.02.21 von 04:45 – 14:00 Uhr
- Alle verfügbaren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bauhofes waren an ihrer Belastungsgrenze im Einsatz, um die Straßenverhältnisse sukzessiv zu verbessern. Organisatorisch und logistisch wurden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln alle Möglichkeiten im Rahmen der Leistungsfähigkeit ausgeschöpft.
  - Zusätzlich wurde externe Technik angemietet:
    - 2 Lkw
    - 2 Radlader
    - 1 Bagger

Zudem wurden sechs Unternehmen damit beauftragt, den Abtransport des Schnees aus den Straßen zu unterstützen. Hinzugezogen wurden:

- T.I.M. GmbH Tief- und Ingenieurbau,
- Abriss & Recycling Vogel,
- Landwirtschaft Körner GmbH & Co. Betriebs KG,
- TSI GmbH,
- Naumann & Schröter Landschafts-Tief- und Straßenbau GmbH,
- Verkehrsanlagenbau Führ.

Technische Unterstützung erfolgte durch:

- IBZ-Gruppe,
  - Universalbau GmbH,
  - Gewässerunterhaltungsverband Obere Unstrut / Notter,
  - Atlas-Thüringen.
- Fotos Festplatz (s. nächste Seite):

